

A reflective sphere, likely a globe or a decorative object, is the central focus of the image. It is positioned in the lower right quadrant and reflects the surrounding environment, including the sky and the silhouettes of trees. The background is a blurred outdoor scene with several tall, thin trees and a cloudy sky. The overall tone is somber and reflective.

**„Ich erkläre Ihnen, dass sie nicht
die Verantwortung dafür tragen,
was geschehen ist,
wohl aber dafür, dass es nicht
wieder geschieht“**

(Holocaust-Überlebender Max Mannheimer)

Hallo!

Ich bin

Maria Wagner, BA

Absolventin des
Gedenkstätten-Guide-
Kurses und ich habe
meine Bachelorarbeit
2021 zu folgendem
Thema geschrieben ...



**„Gestaltungselemente für Teilnehmende von
Bildungseinrichtungen
für Pflegeberufe
an der Gedenkstätte Bezirksklinikum
Mainkofen
im Kontext der Gedenkstättenpädagogik“**

TH Deggendorf, Studiengang Pflegepädagogik

“ *Es stellt sich für diese Arbeit
daher die Frage,
wie eine **zielgruppengerechtere
Führung an der Gedenkstätte
Mainkofen für Teilnehmende von
Krankenpflegeschulen** erreicht
werden kann.*



Ein Ort der Begegnung
- **Gedenkstätte Mainkofen** -

NS –
Verbrechen
in
Mainkofen

Zwangs-
sterilisationen

- Aktion T4 –
Transporte nach
Hartheim

Hungerkost
- 3-b Kost -

> **500**

Zwangssterilisationen

606 Euthanasieopfer

Zwischen 1940 – 1941, verbracht in die Tötungsanstalt Hartheim (5 Transporte)

762 Pfleglinge

verstarben an der Hungerkost

Rosina Wacker (1905 – 1941)
Georg Wagner (1905 – 1941)
Josef Wagner (1888 – 1941)
Xaver Wagner (1910 – 1940)
Therese Wagner (1905 – 1940)
Josef Wais († 1940)
Therese Waldherr (1890 – 1941)
Therese Walkshäusl (1873 – 1941)
Anna Wanneck (1894 – 1940)
Maria Wanninger (1899 – 1941)
Anna Wasner (1898 – 1941)
Eduard Weber (1904 – 1941)

Denn Opfern einen
Namen geben ...

Euthanasie- anstalten

(Schaufafel
Hartheim, 2019)

Die sechs Euthanasieanstalten im Deutschen Reich

The map displays the following locations and their corresponding historical photographs:

- Hamburg**: Located in the north.
- Berlin**: Located in the east.
- Brandenburg**: Located in the east, south of Berlin.
- Bernburg**: Located in the east-central region.
- Dresden**: Located in the east.
- Sonnenstein**: Located in the east, south of Dresden.
- Hadamar**: Located in the west-central region.
- Frankfurt**: Located in the west-central region, south of Hadamar.
- Ulm**: Located in the south.
- Grafeneck**: Located in the south, west of Ulm.
- München**: Located in the south.
- Hartheim**: Located in the south, west of Linz.
- Linz**: Located in the south.
- Wien**: Located in the south, east of Linz.

Ort	Gründungsdatum	Träger	Personal	Opfer
Hamburg	1939	Städt. Gesundheitsamt	100	~1000
Berlin	1940	Städt. Gesundheitsamt	100	~1000
Brandenburg	1940	Städt. Gesundheitsamt	100	~1000
Bernburg	1940	Städt. Gesundheitsamt	100	~1000
Dresden	1940	Städt. Gesundheitsamt	100	~1000
Sonnenstein	1940	Städt. Gesundheitsamt	100	~1000
Hadamar	1940	Städt. Gesundheitsamt	100	~1000
Frankfurt	1940	Städt. Gesundheitsamt	100	~1000
Ulm	1940	Städt. Gesundheitsamt	100	~1000
Grafeneck	1940	Städt. Gesundheitsamt	100	~1000
München	1940	Städt. Gesundheitsamt	100	~1000
Hartheim	1940	Städt. Gesundheitsamt	100	~1000
Linz	1940	Städt. Gesundheitsamt	100	~1000
Wien	1940	Städt. Gesundheitsamt	100	~1000

“

Im Fokus der Ergebnisse steht der **Faktor Zeit**, der von den Befragten als zu gering für den Besuch von Gedenkstätten angesehen wird. Der Wunsch eines **stärkeren Gegenwartsbezugs** an Gedenkortern in Verbindung mit **Reflexionsmöglichkeiten** bildet ein weiteres Hauptaugenmerk für die Zielgruppe.

**Ergebnis
der
BA**





Wenn die Zeit still steht ...

“

Die **Gedenkstätte Mainkofen** wurde mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Den Besucher*innen bieten vielfältige symbolische Elemente und eine berührende Atmosphäre die Möglichkeit, der Opfer zu gedenken.



Bilder bewegen ...



**Vorschläge
für
Gestaltungselemente**

Selfies & Soziale Medien

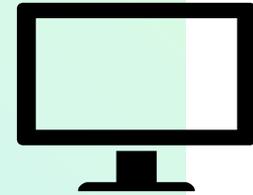
Ästhetische Praxis

→ Fokus & Blickwinkel

Relikte der Vergangenheit

Selfies & Soziale Medien

Die **digitale Kompetenz** von Jugendlichen nutzen
Gedenkstättenpädagog*innen mittlerweile verstärkt für Ihre Arbeit mit Besucher*innen.



Ein Erinnerungsfoto mit Analogkamera, heutzutage hat jedoch fast jede*r Jugendliche ein Smartphone.

(KZ Dachau, 2003)

„Selfies“
damals ...



**Selfies
heute ...**



(Mainkofen, 2022)

**Gemeinsam
Entdecken,
Erfahren,
Erinnern**





Als möglichen Programmpunkt einer Führung könnte den Teilnehmern*innen folgende Aufgabe gestellt werden:

Machen Sie mit Ihrem Handy einen Schnappschuss oder Selfie (am Gedenkort oder auf dem Klinikgelände von Mainkofen) von einer Stelle, die Sie im Zusammenhang mit der Thematik persönlich berührt/anspricht. Formulieren sie kurz Ihre Gedanken zu dem Bild oder die Beweggründe dahinter in der Abschlussrunde mit Ihrem Guide.



Bilder bewegen ...

“ **Ästhetische Praxis ...**

Die **ästhetische Sozialisation der Jugendlichen** erfolgt heute über eine Welt der Bilder. Die **Medien-Bild-Welten** der jüngeren Generation sind ein selbstverständlicher Teil ihrer Welt und werden von ihnen anders erfahren als von älteren Altersgruppen. Diese **ästhetischen Bedürfnisse** müssen bei der Bildungsarbeit Berücksichtigung finden. Ziel ist, einen **Neuzugang** über verschiedene **sinnliche und leibliche Empfindungen** zu generieren. Sie schaffen eine **Verbindung zur Geschichte** durch die Arbeit mit den inneren Bildern der eigenen Vorstellungskraft, mit Gefühlen und atmosphärischen Wahrnehmungen, mit der Welt der Fantasie, Emotionen und Vorstellungen.

Fokus & Blickwinkel

... ganz
individuell
und
einzigartig



Blickwinkel

(Schloss Hartheim, 2019)



Blickwinkel

(Schloss Hartheim, 2019)



Blickwinkel

(Schloss Hartheim, 2019)



**Relikte
der
Vergangen-
heit**

(Schloss Hartheim, 2019)



**Relikte
der
Vergangen-
heit**

(Schloss Hartheim, 2019)



**Relikte
der
Vergangen-
heit**

**(Gedänkstätte
Flossenbürg, 2020)**



“ Resümee

Sinnbildlich ist die Art der Konfrontation mit der Vergangenheit (an Gedenkorten) auch ein bewusstes ‚*stolpern lassen*‘, damit besonders Auszubildende in der Pflege sich aktiv und reflektiert mit der Thematik der NS-Krankenmorde auseinandersetzen können. Ein kritisches Bewusstsein schaffen für die eigene Verantwortung in gesellschaftlichen und politischen Prozessen. Eine Ermutigung an ihrer Entwicklung aktiv teilzunehmen.

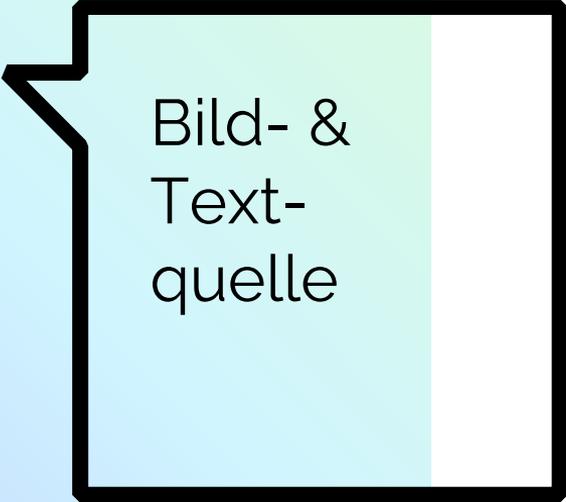


Bild- &
Text-
quelle

- Alle **Inhalte** dieser PPP finden sich in der Bachelorarbeit (11. Juni 2021) der Autorin wieder.
- **Bilder/Aufnahmen:**
Privatbilder der Autorin
Gedenkstätten: Flossenbürg,
Hartheim und Maimkofen

